

## Eiland

**von Aldous Huxley**

**Regie: Petra Kiener**

**Bearbeitung: Petra Kiener**

**Produktion: SWF 1984, 138 Minuten**

Pala, die verbotene Insel, liegt irgendwo - unbekannt - mitten im indonesischen Archipel. Sie ist in keinem Atlas verzeichnet, daher ist ihr auch das übliche Kolonialschicksal erspart geblieben. Neuerdings jedoch ist Pala ein heißer Tipp für internationale Ölkonzerne. Doch die Regierung von Pala verweigert die Bohrkonzessionen. Die Inselbewohner wollen keinen Kontakt zur Außenwelt, vor allem Waffenhändler, Journalisten und Ölsucher sind hochgradig unerwünscht. Die Insel ist ein einzigartiges, urkommunistisches Menschheitsparadies, ohne Zwang, ohne Aggressivität, ohne Polizei und Armee. Prinz Murugan und seine Mutter, die Rani, empfinden diese Zustände jedoch als anarchisch und gottlos. Namentlich Murugan, dessen Vorbild der benachbarte Inseldiktator ist, haßt die "Clique von Pazifisten", die die Insel regiert. Hier sieht Lord Aldehyde, Chef einer englischen Zeitung und Ölmagnat, eine Chance, ins Geschäft zu kommen. Er schickt seinen Agenten Will Farnaby nach Pala, um den Prinzen und die Rani für einen Putsch gegen die Regenten der Insel zu bewegen. Farnaby hat jedoch Pech. Bei einer Segeltour gerät er in ein Unwetter. Er strandet - ausgerechnet am Ufer von Pala. Nun ist er auf die Hilfe derer angewiesen, die er hatte hintergehen wollen.

Erzähler: Christian Brückner

Will Farnaby: Rolf Becker

Dr. McPhail: Ernst Fritz Fürbringer

Der alte Radscha: Peter Lühr

Susila MacPhail: Brigitte Röttgers

Mary Sarojini MacPhail: Karin Zacharias

Tom Krishna MacPhail: Malte Koerner

Vijaya Bhattatscharya: Christoph Quest

Schwester Appu: Andrea Wildner

Ranga, ein Student: Markus Hoffmann

Die Rani: Ilse Neubauer

Murugan Mailendra: Heinz Hoenig

Lord Aldehyde: Heinz Schimmelpfennig

Molly Farnaby: Christel Koerner

Mrs. Narajan: Ursula Langrock

Oberst Dipa: Johannes Kohlberg

Babu: Regina Faerber